

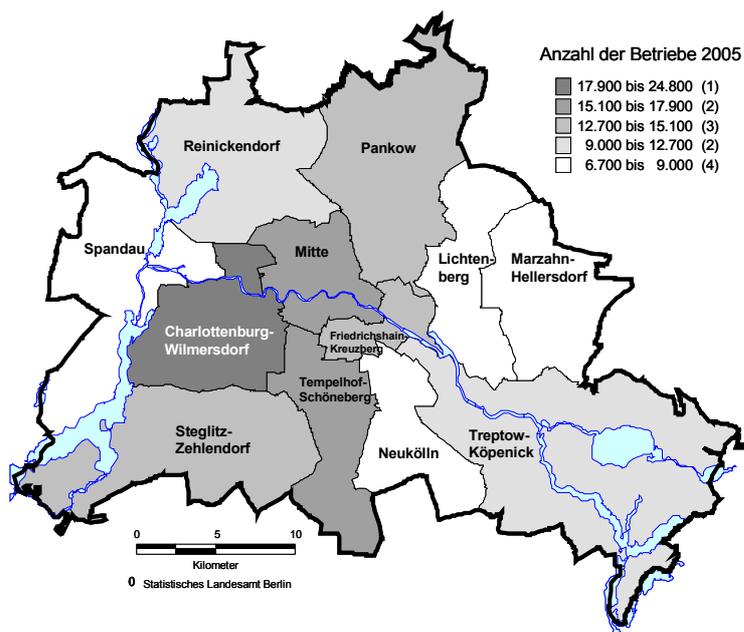
Statistischer Bericht

D II 1 – j / 05

Unternehmensregister in Berlin 2005

Unternehmen und Betriebe
Rechtsform
Art der wirtschaftlichen Tätigkeit
Steuerbarer Umsatz
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Berlin und seine Bezirke

Betriebe in Berlin im Dezember 2005 nach Bezirken



Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder ca. 15 Minuten Fußweg),

Straßenbahn, Linien M17, 27, 37 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: +49-30-9021-3540

Hier stehen auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister:

Telefon: +49-30-9021-3550

Telefon: +49-30-9021-3823

Telefax: +49-30-5158-8323

E-Mail:

unternehmen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: +49-30-9021-3434

Telefax: +49-30-9021-3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
D II 1 - J / 05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell-Nr.

240.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

	Seite
	Grafiken
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
1 Allgemeine Angaben über die Statistik	4
2 Zweck und Ziele der Statistik	4
3 Erhebungsmethodik	5
4 Genauigkeit	6
5 Aktualität und Pünktlichkeit	6
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	6
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	6
8 Weitere Informationsquellen	6
9 Definitionen, Klassifikationen und Merkmale	7
Fragebogen der Registerumfrage	
Fragebogen	21
Datenangebot aus dem Sachgebiet	22
Datenangebot	22
Lieferung	22
Kosten	22
Information und Beratung	22
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	22
Allgemeines Informationsangebot	23
Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet	23
Veröffentlichungen	23
Bestellung	
Liefer- und Zahlungsbedingungen	
	Tabellen
1. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Bezirken	9
2. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005	9
1. Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2002 nach Art der Einheit	10
2. Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2002 nach Art der Einheit und Wirtschaftsabschnitten	10
3. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Einheit	11
4. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Rechtsform	11
5. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	12
6. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Größenklassen	12
7. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Einheit	13
8. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	13
9. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Größenklassen	14
10. Unternehmen und Betriebe in Berlin im Dezember 2005 nach Bezirken	14
11. - 22. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Bezirken im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	15

Erläuterungen

1 Allgemeine Angaben

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:**
Unternehmensregister System-95 (URS95), EVAS-Nr.: 521 11
- 1.2 Berichtszeitraum:**
Stichtag der Auswertungen für Standardveröffentlichungen ist der 31. Dezember.
- 1.3 Erhebungstermin:**
Alle zwei Jahre wird eine Registerumfrage durchgeführt. Die Registrierung und Pflege von Wirtschaftseinheiten anhand von administrativen Dateien und weiteren Informationsquellen geschieht laufend.
- 1.4 Periodizität:**
seit 2004 jährlich
- 1.5 Regionale Gliederung:**
Land und Bezirke in Standardveröffentlichungen.
Für Sonderauswertungen können kleinräumige Auswertungen durchgeführt werden (z.B. für Ortsteile, Statistische Gebiete).
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:**
Alle Unternehmen und Betriebe in Berlin, die zum Bruttoinlandsprodukt beitragen.
- 1.7 Erhebungseinheiten:**
Unternehmen (rechtliche Einheit)
Betrieb (örtliche Einheit)
Auskunftspflichtig sind die Finanzverwaltungen Berlins, die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerks- sowie die Industrie- und Handelskammer und das Bundesamt für Finanzen, ferner Unternehmen und Betriebe bei Registerbefragungen.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
- Verordnung (EWG) Nr. 21896/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), in Kraft getreten am 25. August 1993.
 - Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 76 S.1) in Kraft getreten am 19. April 1993, geändert durch Abschnitt XV Nr.1 des Anhangs zu Art. 29 der Akte vom 24. Juni 1994 (Abl. EG Nr. C 241 S. 21, 281), die durch Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. Januar 2005 (95/1/EG, Euratom, EGKS) (Abl. EG Nr.

L 1, S. 1) geändert worden ist, geändert durch Anhang II Nr. 12 der Verordnung (EG) Nr.1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S.).

- Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregister-gesetz - StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuregelung der Energiestatistik und zur Änderung des Statistikregistergesetzes und des Umsatzsteuergesetzes vom 31. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte:

Es sind alle Wirtschaftseinheiten, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, welche zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) beiträgt, sowie alle rechtlichen Einheiten, die für sie verantwortlich sind und alle örtlichen Einheiten, die von ihnen abhängen, zu registrieren. Zu befragen sind Unternehmen und Betriebe nach ihren Identifikatoren bei den jeweiligen Verwaltungen sowie nach der Art ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit.

2.2 Zweck der Statistik:

Registrierung des Gesamtbestandes von Unternehmen und Betrieben einer Region über fast alle Arten der wirtschaftlichen Tätigkeit; Abbildung der Strukturen von Unternehmen mit

ihren Betrieben nach Art ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie dem steuerbaren Umsatz und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig (sv-) Beschäftigten eines Berichtsjahres in einer Region; Rekonstruktion von komplexen Unternehmen und Unternehmensgruppen; die Registrierung von Ereignissen wie z.B. Gründung, Fusion, Aufspaltung, Übernahme, Schließung.

- Ein zentrales Ziel des Unternehmensregisters ist die Entlastung der Unternehmen durch weniger oder einfachere Befragungen.
- Es ermöglicht erstmals laufende statistische Analysen fast aller Wirtschaftszweige auf einheitlicher Datengrundlage.
- Das Unternehmensregister ist die Quelle und Grundlage für die Berichtskreisfestlegung und Stichprobenziehung der Unternehmensstatistiken.
Durch die Einrichtung des Registers werden Rationalisierungseffekte erwartet:
- Weniger Erhebungen, wie z.B. Ersatz der Industriellen Kleinbetriebserhebung und der Handwerkszählung durch Registerauswertungen.
- Weniger Befragungsmerkmale bei den Unternehmensstatistiken, wenn diese Merkmale bereits im Register enthalten sind.
- Vermeidung von Doppelbefragungen durch unternehmensbezogene Zusammenführungen von Registereinheiten.
- Regelmäßige Rotation der Befragungseinheiten.

2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Bezirksverwaltungen; Senatsverwaltung für Wirtschaft; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Senatskanzlei; Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz; Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur; Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin; Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung; Handwerkskammer; Industrie- und Handelskammer; Humboldt-Universität; Freie Universität; Technische Universität; Fachhochschule für Technik und Wirtschaft; Fachhochschule für Wirtschaft; Existenzgründer; Unternehmen; Schüler und Studenten; Medien.

2.4 Einbeziehung von Nutzern:

Wichtige Nutzer wurden seit der Planung 1995 in bilaterale Gespräche einbezogen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung:

Vollerhebung auf Basis von Verwaltungsregistern.

Monatlich: Meldungen der amtlichen Unternehmensstatistiken, der Gewerbeanzeigen, des Handelsregisters, der Insolvenzfälle; der bundesweite Länderaustausch von Registerdaten.

Jährlich: Umsatzsteuerdatei der Finanzbehörde in Berlin, Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit, die Mitgliederdatei der Handwerkskammer Berlin, die Mitgliederdatei der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Organschaftsdatei des Bundesamtes für Finanzen und der bundesweite Inventurländeraustausch.

Registerumfrage:

Teilerhebung, Versand von Erhebungsbogen an Wirtschaftseinheiten mit gesetzlicher Auskunftspflicht. Wenn keine Übereinstimmung der administrativen Einheiten mit dem Unternehmensregister festgestellt wird, kann eine Registerumfrage gemäß §7 StatRegG zur Feststellung der Kennziffern durchgeführt werden. Auf Grund der Umfrage können Dubletten im Register gefunden und gelöscht, Unternehmensstrukturen ermittelt und Merkmale neu zugeordnet werden. Weiterhin werden die Anschriften geprüft und gegebenenfalls bereinigt.

3.2 Stichprobenverfahren:

nicht relevant.

3.3 Hinweise aus Saisonbereinigerungsverfahren:

nicht relevant.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Verwaltungen übermitteln Dateien direkt oder über das Statistische Bundesamt. Technisch werden die Pflege des URS95 und die Befragungen durch Großrechnerdatenbankverfahren, Textvergleichsprogramme und SQL-Datenbanken unterstützt. Die Registerumfragen werden mit Fragebogen postalisch durchgeführt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Um die Berichtspflichtigen zu entlasten, werden Befragungen durch das URS95 in der Regel nur zweijährig durchgeführt.

Vor der Durchführung von Registerbefragungen bei Unternehmen und Betrieben wird für die betroffenen Wirtschaftseinheiten ein spezielles Prüfverfahren eingesetzt, welches zu ei-

ner deutlichen Verringerung des Berichtskreises führt.

Das Unternehmensregister sichert eine Belastungskontrolle für die Unternehmensstatistiken, indem es die Teilnahme der einzelnen Unternehmen und Betriebe an amtlichen Befragungen beobachtet und dokumentiert.

3.6 Dokumentation der Fragebogen:

Der Erhebungsbogen der Registerumfrage ist auf Seite 21 einzusehen.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Das Unternehmensregister beinhaltet alle Unternehmen und Betriebe in Berlin. Die Unternehmen und Betriebe der Wirtschaftsbereiche „A: Land- und Forstwirtschaft“, „B: Fischerei und Fischzucht“, „L: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ und „Q: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ werden nur fakultativ aufgenommen. Die Einheiten der Wirtschaftsbereiche „M: Erziehung und Unterricht“ sowie „N: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“ sind noch nicht vollzählig aufgenommen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler:

nicht relevant.

4.3 Nicht stichprobenbedingte Fehler:

Durch die – bei der Bundesagentur für Arbeit geführten – sogenannten „Masterbetriebe“ wird die Belegung von Größenklassen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verfälscht, da Masterbetriebe für sich und andere Betriebe (Filialen, Zweigstellen) des Unternehmens die Anzahl der sv-Beschäftigten zusammengefasst melden. Es daher besteht die Möglichkeit, dass nicht alle unselbstständigen örtlichen Einheiten im Unternehmensregister erfasst sind.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig ist der Dezember eines Kalenderjahres als Auswertungsmonat bundeseinheitlich festgelegt worden. Veröffentlichungen wie ein Statistischer Bericht und Internetpräsenz finden im folgenden Kalenderjahr statt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auswertungen aus dem Unternehmensregister liegen ab Dezember 2003 für das Bundesgebiet und alle Bundesländer nach vergleichbarer Methodik vor.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Für die Merkmale „Steuerbarer Umsatz“ und „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ gilt im Vergleich mit der nachfolgend angesprochenen Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik, dass hier die Anzahl der Wirtschaftseinheiten sich auf das Berichtsjahr der jeweiligen Merkmale bezieht, während die Anzahl der Wirtschaftseinheiten des Unternehmensregisters sich auf das laufende Kalenderjahr bezieht, also i.d.R. zwei Jahre aktueller ist als das Berichtsjahr der genannten Merkmale. Im Unternehmensregister sind während dieser zwei Jahre Unternehmen und Betriebe stillgelegt und neue Einheiten aufgenommen worden. Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf das aktuelle Auswertungsjahr, das bedeutet, dass sowohl die Anzahl der Einheiten als auch die Summen der beiden quantitativen Merkmale von den nachfolgend angesprochenen Statistiken abweichen können.

- In der Umsatzsteuerstatistik und beim Ausweis des steuerbaren Umsatzes im Unternehmensregister werden Organschaften unterschiedlich zugeordnet. Die Organträger sind in der Regel im Wirtschaftsbereich der Dienstleistungen für Unternehmen angesiedelt und werden vom Unternehmensregister entsprechend geführt. In der Umsatzsteuerstatistik hingegen wird der steuerbare Umsatz dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Organschaft zugeordnet.
- Die Beschäftigtenstatistik erhält zum 30. Juni des Berichtsjahres von der Bundesagentur für Arbeit Personendatensätze mit den Merkmalen des Wohn- und Arbeitsortes. Im Unterschied hierzu erhält das Unternehmensregister zum 31.12. des Berichtsjahres von der Bundesagentur für Arbeit Betriebsdatensätze mit dem Merkmal „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege:

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

8.2 Kontaktinformationen:

Fachbereich Unternehmensregister:
Telefon: (030) 9021 3550/3823
Telefax: (030) 5158 8323
E-Mail: unternehmen@statistik-berlin.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen:

Sascha Ebigt: „Betriebsgrößen in Niedersachsen“ (Statistische Monatshefte Niedersachsen 12/2003)

Thomas Schwarz: „Mittelständische Wirtschaft Baden-Württembergs“ (Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 5/2004)

Claudia Kathke: „Erste Auswertungen aus dem Unternehmensregister (URS95)“ (Daten + Analysen II/2004)

Matthias Nahn, Dr. Gerhard Stock: „Erstmalige Veröffentlichung von Strukturdaten aus dem Unternehmensregister“ (Wirtschaft und Statistik 7/2004)

Thomas Heymann: „Betriebe in Berlin 2004 nach Ortsteilen und Art der wirtschaftlichen Tätigkeit“ (Berliner Statistik - Monatsschrift 2005, ab Heft 6)

• Organschaft:

Ist ein rechtlich selbstständiges Unternehmen (Organ) einem anderen Unternehmen (Organtträger) derart eingegliedert, dass es keinen eigenen Willen hat, so verliert es seine steuerliche Selbstständigkeit bei den einzelnen Steuern in verschiedenem Maße. Die Eingliederung muss finanziell (Mehrheitsbeteiligung), wirtschaftlich (Einordnung nach Art einer unselbstständigen Betriebsabteilung) und organisatorisch (Personalunion hinsichtlich Geschäftsführung) vorliegen. Die Organschaft bedingt einen Gewinnabführungsvertrag, um der gewünschten Geltung bei steuerlicher Behandlung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaft- und Einkommensteuer) zu entsprechen.

Merkmalsdefinitionen

9 Definitionen, Klassifikationen und Merkmale

9.1 Definitionen:

- **Einbetriebsunternehmen**
sind aktive Unternehmen (Unternehmen und Betrieb), die ihre Tätigkeit an einem Standort in Berlin ausüben.
- **Mehrbetriebsunternehmen**
sind aktive Unternehmen, die ihre Tätigkeit in Betrieben an mehreren Standorten in Berlin ausüben.
- **Mehrländerunternehmen**
sind aktive Unternehmen, die ihre Tätigkeit in Betrieben an einem oder mehreren Standorten in Berlin sowie an weiteren Standorten in anderen Bundesländern ausüben.
- **Betriebe**
sind nur an einem Standort wirtschaftlich tätig (örtliches Prinzip). Ein Betrieb kann ein Einbetriebsunternehmen, eine selbstständige Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle in Berlin sein.
- **Masterbetrieb:**
Bei Masterbetrieben wird die Beschäftigtenmeldung für mehrere Betriebe innerhalb einer Gemeinde von der Bundesagentur für Arbeit als ein Betrieb erfasst.
Das heißt, jene Betriebe, für die ein anderer (Master)Betrieb die Beschäftigtenangaben mit meldet, sind im URS95 nicht enthalten oder führen keine Ausprägung im Merkmal „sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sie sind Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder der BA beitragspflichtig (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) sind oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden müssen. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden den Betrieben zugeordnet.

• Steuerbarer Umsatz:

Ist der Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften im Geschäftsjahr (Jahreswert: min. 17.500 Euro). Im steuerbaren Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten. Der steuerbare Umsatz ist nur bei den Unternehmen ausgewiesen.

• Wirtschaftliche Tätigkeit:

Die Produktionstätigkeit oder Wirtschaftstätigkeit (im folgenden als "Tätigkeit" bezeichnet) ergibt sich aus dem Zusammenwirken von Mitteln (Ausrüstungen, Arbeitskräfte, Fabrikationsprozesse, Informationsnetz, Erzeugnisse), die zur Erzeugung bestimmter Waren oder Dienstleistungen führen. Eine Tätigkeit ist durch den Input von Erzeugnissen (Waren oder Dienstleistungen), einen Produktionsprozess

und die produzierten Erzeugnisse gekennzeichnet.

Im Unternehmensregister werden die Einheiten mit der Ausprägung wirtschaftlich „aktiv“ oder „inaktiv“ versehen.

Inaktiv wird eine Einheit gesetzt, wenn die Tätigkeit befristet eingestellt wird (ruht), wenn die Einheit erloschen ist (Insolvenz, Betriebsaufgabe, -einstellung, Übernahme), wenn die Einheit in ein anderes Bundesland verzogen ist, wenn eine Einheit bei den quantitativen Merkmalen „Steuerbarer Umsatz“ und „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ mindestens ein Jahr keine Ausprägung hat und wenn eine Einheit für keine Unternehmensstatistik berichtspflichtig ist. Wenn diese Bedingungen nicht zutreffen, dann wird angenommen, dass die Einheit weiterhin wirtschaftlich aktiv ist.

- **Regionale Zuordnung:**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip.

Der Nachweis des „Steuerbaren Umsatzes“ erfolgt am Hauptsitz des Unternehmens.

Die Wirtschaftseinheiten des Unternehmensregisters werden im März, Juni, September und Dezember regionalisiert. Die Regionalisierung wird durch einen Abgleich mit dem Regionalen Bezugssystem durchgeführt, in dem als Ergebnis den Registereinheiten die Koordinatenwerte und Schlüsselnummern aller Regionaltypen zugeordnet werden.

Das bedeutet, dass räumliche Auswertungen auf den meisten Stufen der Regionalisierung möglich sind.

9.2 Klassifikationen:

- Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ03); Wiesbaden.
- AGS – Amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel.
- Katalog Rechtsformen.
- Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels.
- Statistisches Landesamt Berlin: Regionales Bezugssystem.
- EVAS – Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken.

9.3 Merkmale und Ausprägungen:

- Art der Einheit:
Einbetriebsunternehmen (Unternehmen und Betrieb)
Mehrbetriebsunternehmen
Mehrländerunternehmen
Arbeitsgemeinschaften

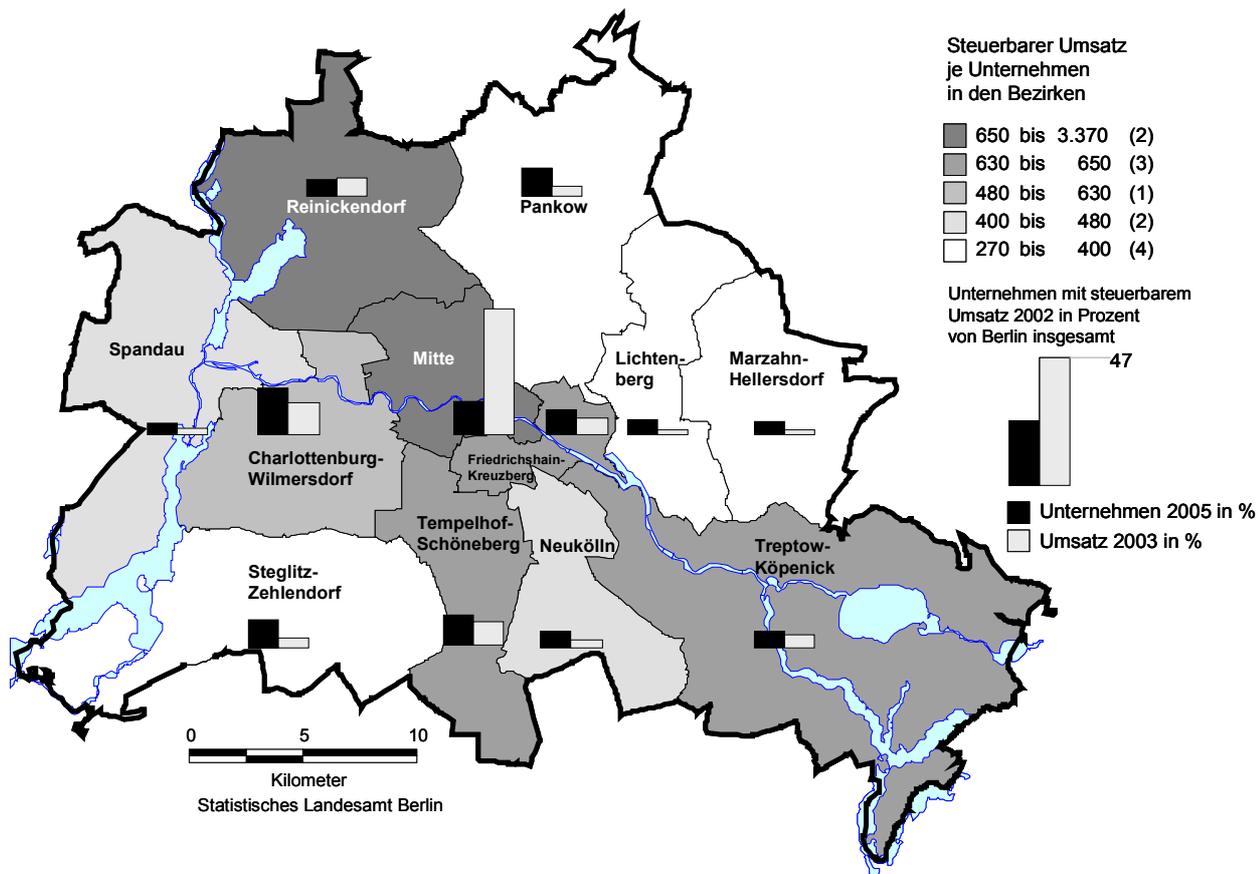
Betriebe eines Mehrbetriebsunternehmens

Betriebe eines Mehrländerunternehmens

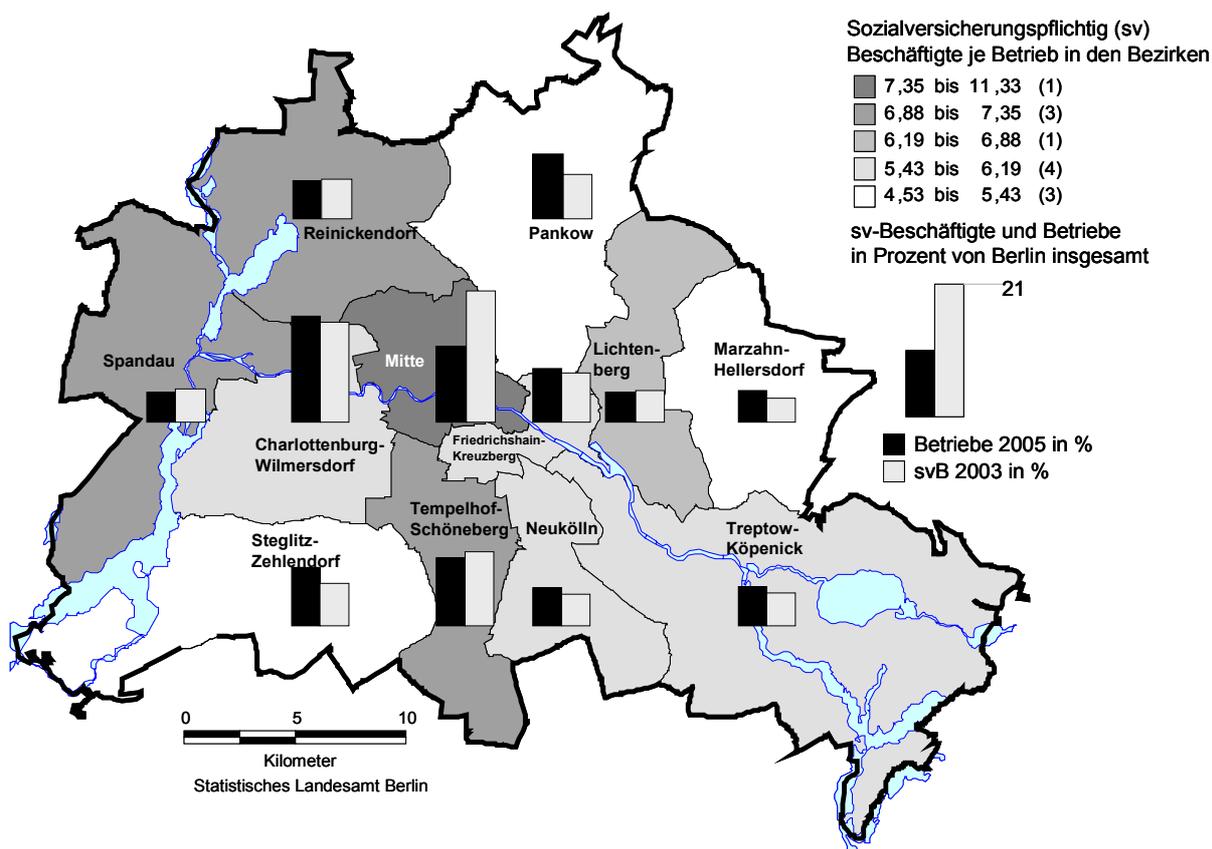
Betriebe eines ausländischen Unternehmens

- Wirtschaftszweig:
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)
- Fachliche Betriebs- bzw. Unternehmensteile:
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)
- Rechtsform:
Katalog der Rechtsformen (eingeschränkt)
- Steuerbarer Umsatz nach Angaben der Finanzverwaltung Berlin:
in 1 000 EUR und Bezugszeit (mindestens 17.500 Euro; Jahr)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit:
Anzahl und Bezugszeit (Jahr)

1. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Bezirken



2. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005



1. Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2002 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
	2002	2003	2004	2005
	1	2	3	4
Einheiten insgesamt	151 592	154 273	153 496	154 800
Einbetriebsunternehmen	137 128	137 830	136 107	136 154
Mehrbetriebsunternehmen	1 127	1 376	1 558	1 702
Betriebe eines Mehrbetriebsunternehmens	3 520	3 785	4 154	4 429
Mehrländerunternehmen	1 673	1 871	2 048	2 241
Betriebe eines Mehrländerunternehmens	7 954	9 229	9 477	10 097
Arbeitsgemeinschaften	77	48	28	38
Betriebe eines ausländischen Unternehmens	113	134	124	139

2. Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2002 nach Art der Einheit und Wirtschaftsabschnitten

Jahr ----- Art der Einheit	Ins- gesamt	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Erbrin- gung von wirtschaftlich en Dienst- leistungen	Erbringung sonstiger öffentl. u. persönl. Dienst- leistungen	Übrige Wirt- schafts- bereiche										
											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
											2002									
Einheiten insgesamt	151 592	7 802	16 633	32 138	10 411	6 265	2 876	45 336	15 208	14 923										
Einbetriebsunternehmen ¹⁾																				
insgesamt	137 318	6 570	16 060	25 589	9 607	5 782	1 513	43 541	14 349	14 307										
Strukturierte Einheiten ²⁾																				
Unternehmen insgesamt	2 800	436	169	1 060	224	101	38	490	160	122										
Betriebe insgesamt	11 474	796	404	5 489	580	382	1 325	1 305	699	494										
2003																				
Einheiten insgesamt	154 273	8 036	15 307	30 341	9 768	5 999	4 110	45 110	15 546	20 056										
Einbetriebsunternehmen ¹⁾																				
insgesamt	138 012	6 810	14 719	23 341	8 752	5 396	2 765	42 534	14 380	19 315										
Strukturierte Einheiten ²⁾																				
Unternehmen insgesamt	3 247	430	171	1 121	268	124	40	688	247	158										
Betriebe insgesamt	13 014	796	417	5 879	748	479	1 305	1 888	919	583										
2004																				
Einheiten insgesamt	153 496	8 124	14 795	29 361	9 617	5 881	4 119	46 352	15 756	19 491										
Einbetriebsunternehmen ¹⁾																				
insgesamt	136 259	6 915	14 188	22 500	8 478	5 197	2 764	43 273	14 444	18 500										
Strukturierte Einheiten ²⁾																				
Unternehmen insgesamt	3 606	417	179	1 125	294	150	51	866	310	214										
Betriebe insgesamt	13 631	792	428	5 736	845	534	1 304	2 213	1 002	777										
2005																				
Einheiten insgesamt	154 800	7 707	13 837	29 973	10 037	5 738	4 148	47 371	16 180	19 809										
Einbetriebsunternehmen ¹⁾																				
insgesamt	136 331	6 490	13 225	22 927	8 686	5 028	2 756	43 755	14 711	18 753										
Strukturierte Einheiten ²⁾																				
Unternehmen insgesamt	3 943	404	186	1 192	346	145	67	998	370	235										
Betriebe insgesamt	14 526	813	426	5 854	1 005	565	1 325	2 618	1 099	821										

1) Einschließlich Arbeitsgemeinschaften und Betriebe eines ausländischen Unternehmens

2) Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen

3. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	100 607	118 325 972	1 176,1
Einbetriebsunternehmen	97 511	47 537 112	487,5
Mehrbetriebsunternehmen	1 445	8 251 203	5 710,2
Mehrländerunternehmen	1 601	62 461 349	39 014,0
Arbeitsgemeinschaften	21	28 538	1 359,0
Betriebe eines ausländischen Unternehmens	29	47 770	1 647,2

4. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Rechtsform

Art der Rechtsform	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	100 607	118 325 972	1 176,1
Eine Person als Inhaber	68 825	12 975 494	188,5
Mehrere Personen als Inhaber	9 598	3 459 526	360,4
OHG	456	748 881	1 642,3
KG	399	1 856 852	4 653,8
GmbH & Co. KG	2 134	12 809 498	6 002,6
GmbH	17 764	33 999 660	1 914,0
AG oder KGaA	355	47 777 262	134 583,8
Genossenschaft	77	841 655	10 930,6
Unternehmen der öffentlichen Hand	101	2 085 461	20 648,1
Verband	12	36 612	3 051,0
Sonstige öffentliche Rechtsform	171	1 052 143	6 152,9
Sonstige private Rechtsform 1)	715	682 928	955,1

1) Einschließlich ungeklärter Rechtsform

5. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt nach der WZ 2003	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	100 607	118 325 972	1 176,1
Verarbeitendes Gewerbe	5 049	18 556 551	3 675,3
Baugewerbe	10 121	3 664 122	362,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	20 935	31 981 925	1 527,7
Gastgewerbe	7 685	1 931 347	251,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 328	18 457 918	4 264,8
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	398	1 019 798	2 562,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaft. Dienstleistungen	36 106	32 804 501	908,6
Erbringung v. sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12 024	3 593 086	298,8
Übrige Wirtschaftsbereiche	3 961	6 316 724	1 594,7

6. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2005 nach Größenklassen

Größenklassen des steuerbaren Umsatzes	Unternehmen	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EURO
	1	2
Unternehmen insgesamt	100 607	118 325 972
unter 50 Tsd. EUR	32 528	1 020 354
50 bis unter 100 Tsd. EUR	21 544	1 524 515
100 bis unter 250 Tsd. EUR	21 970	3 482 559
250 bis unter 500 Tsd. EUR	10 703	3 752 598
500 bis unter 750 Tsd. EUR	4 127	2 518 765
750 bis unter 1 Mill. EUR	2 305	1 995 976
1 bis unter 2 Mill. EUR	3 757	5 203 814
2 bis unter 5 Mill. EUR	2 199	6 720 091
5 bis unter 10 Mill. EUR	731	5 097 599
10 bis unter 20 Mill. EUR	360	4 981 603
20 bis unter 50 Mill. EUR	202	6 108 321
50 bis unter 100 Mill. EUR	86	6 010 661
100 bis unter 200 Mill. EUR	41	5 717 968
200 und mehr Mill. EUR	54	64 191 148

7. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Betriebe		
	Anzahl	deren sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte 2003	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte je Betrieb
	1	2	3
Betriebe insgesamt	75 426	1 000 674	13
Einbetriebsunternehmen 1)	68 111	480 724	7
Betriebe eines			
Mehrbetriebsunternehmens	2 468	190 123	77
Mehrländerunternehmens	4 741	329 025	69
ausländischen Unternehmens	106	802	8

1) Einschließlich Arbeitsgemeinschaften

8. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt nach der WZ 2003	Betriebe		
	Anzahl	deren sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte 2003	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte je Betrieb
	1	2	3
Betriebe insgesamt	75 426	1 000 674	13
Verarbeitendes Gewerbe	4 141	117 023	28
Baugewerbe	6 612	40 617	6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	13 877	121 166	9
Gastgewerbe	6 136	40 231	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 976	62 146	21
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 453	35 895	25
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaft. Dienstleistungen	20 166	182 867	9
Erbringung v. sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 961	88 736	13
Übrige Wirtschaftsbereiche	13 104	311 993	24

9. Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2005 nach Größenklassen

Größenklassen nach Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Betriebe	
	Anzahl	deren sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2003
	1	2
Betriebe insgesamt	75 426	1 000 674
mit 0 svB 1)	6 309	X
1 bis 9 svB	57 513	157 973
10 bis 19 svB	5 396	72 099
20 bis 49 svB	3 399	101 996
50 bis 99 svB	1 327	92 768
100 bis 199 svB	753	103 284
200 bis 499 svB	492	153 623
500 bis 999 svB	143	98 180
1 000 und meh svB	94	220 751

1) Betriebe, die nach Angabe der Bundesagentur für Arbeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr hatten, jedoch nicht am Stichtag.

10. Unternehmen und Betriebe in Berlin im Dezember 2005 nach Bezirken

Bezirke	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	darunter mit steuerbarem Umsatz 2003	Anzahl	darunter mit sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigten 2003
	1	2	3	4
Berlin	140 274	100 607	150 857	75 426
Mitte	16 271	11 399	17 878	9 726
Friedrichshain-Kreuzberg	11 969	8 785	12 740	6 506
Pankow	14 213	10 479	15 080	7 001
Charlottenburg-Wilmersdorf	23 254	16 962	24 760	12 361
Spandau	6 203	4 359	6 743	3 440
Steglitz-Zehlendorf	13 240	9 220	13 869	6 227
Tempelhof-Schöneberg	15 053	10 932	16 063	7 960
Neukölln	8 354	6 004	8 991	4 810
Treptow-Köpenick	8 566	6 262	9 237	4 622
Marzahn-Hellersdorf	6 704	4 642	7 238	3 386
Lichtenberg	6 491	4 395	7 163	3 653
Reinickendorf	8 424	6 152	9 074	4 703
nicht regionalisiert	1 532	1 016	2 021	1 031

11. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Mitte im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	11 399	54 818 851	9 726	202 452
Verarbeitendes Gewerbe	536	3 359 852	456	16 488
Baugewerbe	708	248 646	502	2 604
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	2 173	16 536 644	1 583	14 580
Gastgewerbe	1 096	557 072	912	11 521
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	410	15 207 097	344	12 935
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46	601 088	212	10 076
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	4 413	15 534 549	2 921	38 213
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 661	780 200	1 312	26 409
Übrige Wirtschaftsbereiche	356	1 993 703	1 484	69 626

12. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	8 785	7 575 402	6 506	76 231
Verarbeitendes Gewerbe	601	2 853 413	486	7 070
Baugewerbe	686	228 586	472	2 346
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 633	741 997	1 095	7 010
Gastgewerbe	805	110 611	683	2 947
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	340	146 870	244	3 129
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	16	9 271	83	3 275
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	3 013	2 966 645	1 655	16 986
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 358	326 987	645	8 522
Übrige Wirtschaftsbereiche	333	191 022	1 143	24 946

13. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Pankow im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	10 479	3 935 179	7 001	68 344
Verarbeitendes Gewerbe	520	550 763	395	4 223
Baugewerbe	1 407	454 556	852	4 570
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 984	1 432 935	1 279	8 400
Gastgewerbe	687	91 590	538	1 812
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	422	128 748	254	5 280
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	43	3 990	113	640
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	3 575	940 965	1 674	15 202
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 477	222 837	575	6 309
Übrige Wirtschaftsbereiche	364	108 795	1 321	21 908

14. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	16 962	13 561 291	12 361	153 264
Verarbeitendes Gewerbe	538	2 104 695	381	5 198
Baugewerbe	789	358 774	516	3 620
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	3 111	2 714 526	2 100	14 785
Gastgewerbe	1 218	483 440	1 063	8 980
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	473	1 248 026	352	6 496
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	85	49 897	325	13 170
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	8 122	4 611 422	4 828	38 212
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	2 027	906 938	1 070	13 291
Übrige Wirtschaftsbereiche	599	1 083 573	1 726	49 512

15. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Spandau im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	4 359	2 500 244	3 440	49 551
Verarbeitendes Gewerbe	259	940 677	207	19 337
Baugewerbe	532	237 965	346	2 739
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 099	720 247	717	5 741
Gastgewerbe	414	68 987	290	1 368
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	244	75 622	180	1 372
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	12	2 275	58	159
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 200	289 219	659	4 588
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	398	64 991	294	2 289
Übrige Wirtschaftsbereiche	201	100 261	689	11 958

16. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	9 220	4 157 502	6 227	65 990
Verarbeitendes Gewerbe	397	609 285	287	6 015
Baugewerbe	773	352 828	522	3 357
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 722	1 016 106	986	7 698
Gastgewerbe	499	98 253	415	2 014
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	282	46 146	188	1 254
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	52	4 754	113	258
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	3 954	1 415 558	1 919	12 490
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	988	243 370	565	3 647
Übrige Wirtschaftsbereiche	553	371 202	1 232	29 257

17. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	10 932	9 724 391	7 960	114 653
Verarbeitendes Gewerbe	590	1 513 804	476	18 167
Baugewerbe	991	395 599	694	5 234
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	2 459	3 926 435	1 568	21 290
Gastgewerbe	789	151 202	600	2 551
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	500	888 600	389	15 483
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	34	4 539	167	3 043
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	3 846	2 360 105	2 066	12 919
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 295	347 625	715	12 530
Übrige Wirtschaftsbereiche	428	136 482	1 285	23 436

18. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Neukölln im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	6 004	3 979 688	4 810	48 841
Verarbeitendes Gewerbe	367	1 532 415	341	11 184
Baugewerbe	844	212 563	574	2 798
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 537	1 084 214	1 014	8 440
Gastgewerbe	622	97 951	411	1 943
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	370	156 575	264	3 295
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	18	3 416	71	142
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 429	717 259	854	4 428
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	550	98 208	399	3 231
Übrige Wirtschaftsbereiche	267	77 087	882	13 380

19. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Treptow-Köpenick im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	6 262	5 413 999	4 622	52 862
Verarbeitendes Gewerbe	420	1 655 622	368	7 564
Baugewerbe	1 037	306 913	642	3 788
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 307	521 936	850	5 057
Gastgewerbe	367	51 088	278	1 641
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	327	171 812	184	1 056
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	19	311 440	81	3 023
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 887	996 115	1 040	10 436
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	698	194 573	369	3 351
Übrige Wirtschaftsbereiche	200	1 204 500	810	16 946

20. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	4 642	2 185 377	3 386	36 420
Verarbeitendes Gewerbe	204	230 212	170	3 547
Baugewerbe	848	301 849	500	3 032
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 018	603 191	635	6 341
Gastgewerbe	254	47 714	186	940
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321	96 689	170	2 070
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	29	8 657	62	190
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 320	617 462	633	5 477
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	461	145 788	251	2 246
Übrige Wirtschaftsbereiche	187	133 815	779	12 577

21. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Lichtenberg im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	4 395	2 169 553	3 653	48 905
Verarbeitendes Gewerbe	230	246 393	212	3 942
Baugewerbe	664	224 808	388	2 997
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 077	614 115	703	6 675
Gastgewerbe	263	57 252	211	1 475
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	313	123 779	177	2 196
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	22	18 926	82	955
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 190	772 378	692	6 640
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	461	84 407	293	2 711
Übrige Wirtschaftsbereiche	175	27 495	895	21 314

22. Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen und Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk Reinickendorf im Dezember 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2003 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2003
	1	2	3	4
Insgesamt	6 152	7 998 173	4 703	62 470
Verarbeitendes Gewerbe	358	2 928 350	337	14 201
Baugewerbe	799	330 720	592	3 481
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 506	1 977 877	1 000	11 363
Gastgewerbe	458	83 587	339	1 700
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	300	166 334	180	2 087
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	18	1 285	70	214
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 931	1 553 033	1 090	15 623
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	514	75 087	358	2 503
Übrige Wirtschaftsbereiche	268	881 900	737	11 298

Fragebogen der Registerumfrage

<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;">  <p>Statistisches Landesamt Berlin Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin</p> <p style="font-size: small;">Statistisches Landesamt Berlin - II A 1 - • 10306 Berlin (Postanschrift)</p> </div> <div style="width: 40%; text-align: center;"> <h2>Registerumfrage 2004</h2> <p>Identitäts-Nr.:</p> <p style="font-size: x-small;">(bei Rückfragen bitte angeben)</p> <p style="font-size: x-small;">Für Ihre Fragen wählen Sie bitte: Telefon: (030) 9021 - 3330 Fax: (030) 5158 - 8323 (030) 9021 - 3909</p> </div> <div style="width: 25%; text-align: right;"> <p>Rücksendanschrift: (für Fensteranschlag geeignet)</p> </div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;"> <p style="font-size: x-small;">Berichtigen Sie bitte ggf. Name, Anschrift und Rechtsform (Firmenstempel):</p> </div> <p style="margin-top: 20px;">Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen. Beachten Sie dabei bitte auch die Rückseite des Erhebungsvordrucks.</p> <p>1 Handelt es sich bei der oben angegebenen (ggfs. korrigierten) Adresse des Standortes um die Hauptniederlassung (rechtsverbindlicher Sitz) Ihres Unternehmens oder Ihrer Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 JA <input type="checkbox"/> 2 NEIN, dann geben Sie bitte Name und Anschrift der Hauptniederlassung an:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>2 Unter welcher Betriebsnummer, vergeben von der Betriebsnummernstelle des zuständigen Arbeitsamts, erfolgt die An-, Ab- und Jahresmeldung der am angeschriebenen (ggfs. korrigierten) Standort sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer?</p> <p>Betriebsnummer: _____ <input type="checkbox"/> 1 Es sind keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigt.</p> <p>3 Unter welcher Steuernummer wird die Umsatzsteuer-Erklärung für Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung abgegeben?</p> <p>Berlin beim Finanzamt: _____</p> <p>Steuernummer: _____ Berlin - _____</p> <p>oder anderem Bundesland beim Finanzamt / Bundesland: _____</p> <p>Steuernummer: _____</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Es wird keine Umsatzsteuer-Erklärung beim zuständigen Finanzamt eingereicht (Umsatzsteuerbefreiung).</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Die Umsatzsteuer-Erklärung wird von einem Organträger (Organmutter) abgegeben.</p> <p>Steuernummer _____ beim Finanzamt / Bundesland: _____</p> <p>Anschrift des Organträgers: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>4 Unter welcher Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, vergeben vom Bundesamt für Finanzen, Außenstelle Saarouis, werden die innersuropäischen Lieferungen bzw. Erwerbe für Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung durchgeführt?</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Es werden keine innersuropäischen Lieferungen oder Erwerbe getätigt.</p> <p><input type="checkbox"/> 2 _____</p> <p style="text-align: right;">Bitte wenden ➔</p>	<div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <p>Statistisches Landesamt Berlin</p> <p>II A 1</p> <p>10306 Berlin</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="font-size: x-small;">Bemerkung: Sollten Sie mehrere Fragebogen mit verschiedenen Identitäts-Nummern zum selben Standort erhalten haben, senden Sie uns diese gemeinsam zurück.</p> <p>Sonstige Bemerkungen:</p> </div> <p style="margin-top: 20px;">Am angeschriebenen Standort werden keine unternehmerischen oder freiberuflichen Tätigkeiten mehr ausgeübt, dann bitte hier ankreuzen: <input type="checkbox"/> 1</p> <p style="text-align: right;">Seit wann? _____</p> <p style="text-align: right; font-size: x-small;">Monat Jahr</p> <p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (diese Angaben sind freiwillig):</p> <p>Name: _____ Tel: _____ E-Mail: _____</p> <p>Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.</p> <p>Rechtsgrundlage</p> <p style="font-size: x-small;">Auszug aus dem Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz - StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuregelung der Energiestatistik und zur Änderung des Statistikregistergesetzes und des Umsatzsteuergesetzes vom 31. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867):</p> <p style="font-size: x-small;">§ 7 1 Die statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt erheben zum Aufbau und zur Führung des Statistikregisters Angaben zu Name, Anschrift und Rechtsform sowie die Kennzeichen nach</p> <p style="font-size: x-small;">§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 (Steuernummer) und Satz 2 Nr. 3 (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer),</p> <p style="font-size: x-small;">§ 3 Abs. 1 Nr. 4 (Betriebsnummer bei der Bundesanstalt für Arbeit),</p> <p style="font-size: x-small;">soweit die von den in den §§ 2 bis 6 genannten Stellen (Finanzbehörden, Bundesanstalt für Arbeit) übermittelten Angaben einer Einheit nicht eindeutig zugeordnet werden können.</p> <p style="font-size: x-small;">Soweit ... der Zusammenhang zwischen Einheiten nicht eindeutig festgestellt werden kann, dürfen Angaben ... über den Zusammenhang zwischen Einheiten erhoben werden.</p> <p style="font-size: x-small;">Die Erhebungen erfolgen mit Auskunftsrecht bei den in das Statistikregister aufzunehmenden Einheiten. Auskunftsrechtlich sind die Inhaber oder Leiter der Einheiten.</p> <p style="font-size: x-small;">1 Die kursiv gedruckten Angaben in Klammern stellen erläuternde Ergänzungen des Wortlauts des § 7 StatRegG dar.</p>
--	---

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Ausprägungen sind auf Seite 8 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

- Gewerbeanzeigen in Berlin
jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR*
Bestell-Nr.: 240.2
- Insolvenzen in Berlin
jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR*
Bestell-Nr.: 320.6

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.